

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

8. Juli 2024

Dresdner Juristische Gesellschaft Veranstaltung am Dienstag, den 13. August 2024

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft
ein, die am

Dienstag, den 13. August 2024 um 19.00 Uhr,

nicht im „Haus der Kirche“, sondern im

**MARTA-FRAENKEL-SAAL des Deutschen Hygiene-Museums,
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden**

stattfinden wird. Herr Bundesminister der Justiz Dr. Marco Buschmann hat sich
dankenswerter Weise bereit erklärt, zum Thema

„75 Jahre Grundgesetz - Verpflichtung für unseren Rechtsstaat“

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok • Claudia Kucklick
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Herr Dr. Buschmann ist seit Dezember 2021 Bundesminister der Justiz. Er studierte Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn und praktizierte von 2007 bis 2013 als Rechtsanwalt in einer internationalen Sozietät. Von 2009 bis 2013 war Herr Dr. Buschmann Mitglied des Deutschen Bundestages, zuletzt als rechtspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. Von 2014 bis 2017 war Herr Dr. Buschmann Bundesgeschäftsführer der FDP, von 2017 bis 2021 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion.

Das Grundgesetz, das im Mai diesen Jahres seinen 75. Geburtstag feiern konnte, wird oft und gerne gelobt. Doch welche Note haben wir, die Anwender und Nutznießer des Grundgesetzes, verdient? Unser Referent bemerkte neulich, Demokratie sei kein Geschenk, das man bekommt und einfach behalten kann, sondern ein Auftrag, an dem wir ständig alle mitwirken müssen. Was bedeutet dieser Auftrag für uns als Bürger, und was bedeutet dieser Auftrag für alle, die in staatlichen oder gesellschaftlichen Institutionen Verantwortung tragen? Wie passt, um nur einen Aspekt herauszugreifen, die öffentlich verbreitete Abneigung gegen „Parteienstreit“ zum Auftrag des Grundgesetzes, in streitiger Debatte um Lösungen zu ringen, die von Mehrheit getragen werden? Eine ehrliche Antwort könnte (frei nach Churchill) lauten: Demokratie ist die lästigste aller Staatsformen. Denn Demokratie lebt davon, dass sich jede(r) von uns etwas zutraut, dass wir fremde Meinungen aus fremdem Mund geduldig und aufmerksam anhören, bevor wir zustimmen oder fundiert widersprechen. Und Demokratie lebt auch davon, dass alle, die politische Verantwortung tragen, sich mit aller Kraft für Lösungen einsetzen, von denen kluge Köpfe vorab wissen, dass auch der klügste Vorschlag im besten Fall in Kompromisse einfließt. Dieses Durcheinander und Gegeneinander, kurz: das „demokratische Labyrinth“ darf unsere Freude an der Debatte, unsere Neugier auf unerfreuliche Gegenargumente und unser Streben nach dem besten Kompromiss für unser Gemeinwesen nicht bremsen. Das viel gelobte Grundgesetz mutet uns mehr zu, als wir im politischen Alltag wahrhaben wollen.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer unserer Veranstaltung im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserem Referenten zu einem geselligen Stehempfang mit einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf Ihre Zusage.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -

Bitte Rückantwort bis zum 31.07.2024 per Post, per Telefax 0351-3177 8841 oder per E-Mail an s.hartung@ra-kau.com

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2

01309 Dresden

An der **Veranstaltung**

**am Dienstag, den 13. August 2024 um 19.00 Uhr,
im MARTA-FRAENKEL-SAAL des Deutschen Hygiene-Museums Dresden,
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden**

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in **Druckschrift**): _____

Absender:

Name in Blockschrift

Unterschrift (Stempel)